

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
III/32/LHC

Verantwortliche/r:
Ordnungs- und Straßenverkehrsamt

Vorlagennummer:
32/013/2011

Taubenprojekt Erlangen 2010

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	18.05.2011	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Der Tierschutzverein Erlangen und Umgebung e.V. hat zum Taubenprojekt Erlangen 2010 seine Statistik über die entnommenen Taubeneier vorgelegt. Daraus ergibt sich, dass seit Beginn der Aufzeichnungen 1995 bis zum Jahresende 2010 insgesamt 13.214 Taubeneier durch das Betreuungsteam des Tierschutzvereins aus den 5 Taubenstationen im Stadtgebiet entnommen wurden. Mit einer Entnahme von 2.264 Taubeneiern im Jahr 2010 konnte gegenüber dem Vorjahr (1.805 entnommene Taubeneier) eine **Steigerung von 25,43 %** verzeichnet werden.

Die Statistik des Tierschutzvereins ist als Anlage beigefügt. Hierzu sind folgende Anmerkungen angezeigt:

1. Die Station im Bereich Stadtmuseum wird mit steigendem Erfolg angenommen.
2. Zur Taubenstation im Bahnhofsgebäude:
Durch intensive Betreuungsmaßnahmen im Rahmen des Stadttaubenprojekts Erlangen konnte erreicht werden, dass die ehemals im Palais Stutterheim heimischen Tauben nun zum Teil diese neue Taubenstation angenommen haben, d.h. sie wird von den Stadttauben rege angeflogen und als Aufenthaltsstelle genutzt. Es ist jedoch ein langwieriger Prozess, bis Stadttauben eine neue Örtlichkeit auch für ihre „Bruttätigkeit“ annehmen (diese Feststellung musste auch bei der Taubenstation Heinrich-Lades-Halle gemacht werden) – aus diesem Grunde wird die Betreuung der Taubenstation im Bahnhofsgebäude durch das ehrenamtliche Team intensiv weiter durchgeführt mit dem Ziel, dass durch die Akzeptanz der Station auch eine Ei-Entnahmekstelle erschlossen wird.

Anlagen: Statistik Taubenprojekt Erlangen 2010

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 18.05.2011

Protokollvermerk:

Die Mitteilung zur Kenntnis wird auf Antrag von Herrn StR Dr. Faigle zum Tagesordnungspunkt erhoben.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Wüstner
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang